Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 12./13. Juli 2016 unter dem Arbeitstitel

Angepaßte städtebauliche Entwicklung

folgenden

Ergänzungsantrag

zu Drucksache 50/2016 ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal beschließt als Ergänzung zur Drucksache 50/2016, im Kerngebiet der Nieder-Ramstädter Diakonie neue Wohngebäude zumindest vorerst nur für maximal 300 Menschen vorzusehen.

Begründung

Problem:

Nieder-Ramstadt hat einschließlich Nebenwohnsitzmeldungen etwa 5.800 Einwohner. Gegenwärtig werden neue Baugebiete ausgewiesen, so beispielsweise das der ehemaligen Anstaltsmühle, wo in 21 neuen Wohngebäuden etwa 80 Einwohner hinzukommen. Zugleich erfolgt eine rege Nachverdichtung. Aus allem ergeben sich städtebauliche Probleme. Es ist beispielsweise zusätzlicher Verkehr zu bewältigen sowie Kinderbetreuungs- und andere Infrastruktur bereitzustellen. Dafür ist keine vorausschauende langfristige Planung in Sicht.

Lösung:

Solange kein nachvollziehbares Konzept für die Bewältigung all der sich aus einer schnellen Steigerung der Bevölkerungszahl ergebenden Probleme vorhanden ist, sollte das Wachstum auf maximal 10 Prozent in fünf Jahren begrenzt werden. Damit wird zwar der großen Nachfrage nach Wohnraum entsprochen, doch erfolgt zugleich ein Schutz vor den sich aus zu schnellem Wachstum ergebenden Problemen. Mit einer Beschränkung neuer Wohngebäude für maximal 300 Personen allein auf dem Kerngelände der Nieder-Ramstädter Diakonie wäre bereits ein Anwachsen Nieder-Ramstadts innerhalb kurzer Zeit um mehr als 5 Prozent verbunden. Das bringt zwar schon Probleme mit, dürfte aber gerade noch akzeptabel sein.

Kosten:

Der Gemeinde Mühltal entstehen keine Kosten.

64367 Mühltal, den 12. Juli 2016

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS